

## **Pflichttext CEVAXEL® -RTU 50 mg/ml**

**CEVAXEL® -RTU 50 mg/ml:** Injektionssuspension für Rinder und Schweine

**Wirkstoffe und sonstige Bestandteile:** eine Flasche enthält Cefotiofur (als Hydrochlorid) 50 mg/ml

### **Anwendungsgebiete:**

Infektionen, die durch Cefotiofurempfindliche Bakterien hervorgerufen werden.

**Rind:** Zur Behandlung bakterieller respiratorischer Erkrankungen, die durch *Pasteurella multocida*, *Mannheimia haemolytica* und *Histophilus somni* hervorgerufen werden. Zur Behandlung von akuter interdigitaler Nekrobazillose (Klauenfäule/Panaritium), die durch *Fusobacterium necrophorum* und *Bacteroides melaninogenicus* (*Porphyromonas asaccharolytica*) hervorgerufen werden. Zur Behandlung der bakteriellen Komponente der akuten postpartalen (puerperalen) Metritis innerhalb von 10 Tagen nach dem Abkalben, die durch *Escherichia coli*, *Arcanobacterium pyogenes* und *Fusobacterium necrophorum* hervorgerufen werden. Das Anwendungsgebiet ist auf Fälle beschränkt, bei denen die Behandlung mit einem anderen Antibiotikum erfolglos war.

**Schwein:** Zur Behandlung bakterieller respiratorischer Erkrankungen, die durch *Pasteurella multocida*, *Actinobacillus pleuropneumonia* und *Streptococcus suis* hervorgerufen werden.

### **Gegenanzeigen:**

Nicht anwenden bei Tieren mit bekannter Überempfindlichkeit gegenüber Cefotiofur oder anderen  $\beta$ -Laktam-Antibiotika. Nicht anwenden in Fällen bekannter Resistenz gegenüber Cephalosporinen oder  $\beta$ -Laktam-Antibiotika. Darf nicht bei Geflügel (einschließlich Eiern) angewendet werden, da die Gefahr der Verbreitung von Antibiotikaresistenzen auf Menschen besteht. Nicht intravenös injizieren.

### **Nebenwirkungen:**

Überempfindlichkeitsreaktionen können unabhängig von der Dosierung auftreten. Gelegentlich können allergische Reaktionen (wie Hautreaktionen, Anaphylaxie) auftreten. Beim Auftreten einer allergischen Reaktion sollte die Behandlung abgebrochen werden. Bei einigen Schweinen wurden bis zu 20 Tage nach der Injektion leichte Reaktionen an der Injektionsstelle, wie Verfärbung der Faszie oder des Fettes, beobachtet. Bei Rindern traten leichte Entzündungsreaktionen an der Injektionsstelle, wie Gewebsödeme, Verdickung des umliegenden Gewebes sowie Verfärbung des subkutanen Gewebes und/oder der oberflächlichen Muskelfaszie auf. Die klinischen Anzeichen bilden sich bei den meisten Tieren 10 Tage nach der Injektion zurück, jedoch kann eine leichte Verfärbung des Gewebes über mehr als 28 Tage anhalten.

### **Wartezeit:**

**Rind:** Essbare Gewebe: 8 Tage Milch: 0 Tage

**Schwein:** Essbare Gewebe: 5 Tage

### **Verschreibungspflichtig!**

**Pharmazeutischer Unternehmer:** Ceva Tiergesundheit GmbH, Kanzlerstr. 4, 40472 Düsseldorf, DEUTSCHLAND. **AT:** Ceva Santé Animale, 10 avenue de La Ballastière, 33500 Libourne, Frankreich

